



*Kurzer Bericht*

## „1. Moor-Feldtag in Bad Sülze“

Am 27.04.2023 von 9-13 Uhr

Im Rahmen des Projekts „MoKka – Moorklimaschutz durch Kapazitätsaufbau“

*Von Christina Lechtape*

Hintergrund und Ziel der Moor-Feldtage 2023/2024

Mecklenburg-Vorpommern ist eines der moorreichsten Bundesländer. Da diese wie überall in Deutschland zum Großteil für die land- und forstwirtschaftliche Nutzung entwässert werden, bleibt das vielfach unbemerkt. Diese entwässerten Moorstandorte bereiten jedoch zunehmend Probleme: fortschreitender Höhenverlust, Trockenheit im Sommer einerseits, Staunässe im Winter oder nach starkem Regen andererseits und immer geringer werdende Erträge und Futterqualität. In Küstennähe liegen viele Flächen bereits unterhalb des Meeresspiegels und es steigt das Überflutungsrisiko. Zudem sind diese Flächen große CO<sub>2</sub>-Emittenten. In MV kommen mehr als ein Drittel der gesamten Treibhausgas-Emissionen allein aus entwässerten Mooren. Das kann durch die flächendeckende Umsetzung von **Moorklimaschutz** gestoppt werden. Das bedeutet einen wirksamen Wasserrückhalt in der Landschaft und nasse Moore, sonst wird es nichts mit dem Klimaschutz in Mecklenburg-Vorpommern. Doch wie kann das umgesetzt werden? Und durch wen? Und welche Chancen bietet es?

In unserem Projekt MoKka setzen wir uns für den Kapazitätsaufbau und den Wissenstransfer für den Moorklimaschutz in Mecklenburg-Vorpommern ein. Dafür bieten wir in den Jahren 2023 und 2024 eine Serie von Feldtagen an. Wir besuchen verschiedene erfolgreich umgesetzte Moorprojekte, um vor Ort von den Erfahrungsträgern zu lernen. Dazu arbeiten wir insbesondere mit der Landgesellschaft M-V mbh zusammen. Auch andere erfahrene Vorhabenträger stellen ihre Projekte vor. Außerdem werden naturräumliche Kenntnisse zu den Themen Moor, Torf und Wassermanagement vermittelt und Methoden vorgestellt.

Diese Feldtage bieten auch die Möglichkeit sich untereinander zu vernetzen, denn wir laden hierzu Akteure aus allen wichtigen Bereichen ein: Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Wasserwirtschaft, Kommunen, Verbände und Vereine, Landeigentümer\*innen, Verwaltung, Aus- und Weiterbildung, Moorpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit.

Ablauf des Feldtags in Bad Sülze

8:45 Uhr - Treffpunkt am Parkplatz am Sportplatz Bad Sülze

9 - 13 Uhr - Exkursion in den Polder Bad Sülze III

13-14 Uhr - Mittagessen auf Gut Bad Sülze

## Der Polder Bad Sülze II

Bei unserem 1. Moor-Feldtag besichtigten wir die Moorwiesen im „Polder Bad Sülze III“. Dieser liegt vollständig im Flusstalmoorbereich der Recknitz mit einer Größe von 534 ha, davon wurden 327 ha Bestandteil eines Ökokontos (Maßnahmefläche). Die Ziele der 2015 baulich umgesetzten Renaturierungsmaßnahmen waren die Wiederherstellung naturnaher Überflutungs- und Grundwasserverhältnisse. Dazu wurden die Flächen vom Schöpfwerk abgekoppelt, der Deich zurückgebaut, der Deichrandgraben verfüllt und eine neue Vorflut mit Freiauslauf zur Recknitz eingerichtet. Sohlenschwellen, Grabenverschlüsse, Staubauwerke und Teilverfüllungen von Gräben zur Sohlanhebung bewirken einen hohen Grundwasserstand im Projektgebiet. Die Flächen werden vom Gut Bad Sülze bewirtschaftet. Besonderheit im Polder Bad Sülze: hier ist eine der wenigen und größten Binnensalzstelle in Mecklenburg-Vorpommern! Darin besteht für das Gebietsmanagement die besondere Herausforderung: Der Gebietswasserstand muss hoch sein, um die Moorschutzerfordernissen zu erfüllen und gleichzeitig so niedrig, dass die Bewirtschaftung der Flächen möglich ist und langanhaltende Überstauungen und damit Süßwasserzufuhr verhindert wird, um die besondere Flora, Vegetation und Fauna der Binnensalzstelle zu erhalten und gezielt zu fördern.

Referent\*innen

Dr. Sonja Henicke und Kathrin Brozio, Landgesellschaft MV mbH	<b>Planung, Umsetzung, Hydrologie</b>
Dr. Almut Mrotzek, Universität Greifswald (Partner im Greifswald Moor Centrum)	<b>Moorstandortkunde</b>
Christian Rohlfing, Gut Bad Sülze	<b>Aktuelle Bewirtschaftung</b>

Auf dem Feldtag wurde ein Handout verteilt, welches Sie hier herunterladen können:

[HANDOUT MoKka Feldtage Bad Suelze April 2023 web.pdf \(succow-stiftung.de\)](https://www.succow-stiftung.de/HANDOUT_MoKka_Feldtage_Bad_Suelze_April_2023_web.pdf)

Teilnehmer\*innen

28 Personen aus den Bereichen Verwaltung, Landwirtschaft, Wasser- und Bodenverbände, Kommunen, Universitäten, Stiftungen und landwirtschaftliche Dienstleistungen haben am Feldtag teilgenommen.



Abbildung 1- Versammlung der Teilnehmenden am Startpunkt, im Hintergrund der Polder Bad Sülz





Abbildung 2- Dr. Sonja Hennicke berichtet über den Planungsprozess



Abbildung 3 - Dr. Almut Mrotzek erläutert mithilfe von Grafiken und Bohrkern die lokale Torfgenese



Abbildung 4 - Christian Rohlfing berichtet von der Bewirtschaftung der Flächen



Abbildung 5 - Mittagstisch auf Gut Bad Sülze

## Weitere Angebote

### Weitere Feldtage

- **23. Juni 2023** im Polder Drammendorf
- **08. September 2023** großer Moor-Feldtag „Paludikultur und mehr“ auf der Rohrkolbenfläche bei Neukalen mit vielen Stationen, die Einblicke in Forschung und Praxis geben
- Weitere Termine folgen, siehe hier: [www.mokka-projekt.de](http://www.mokka-projekt.de)

### Herausgabe von Handblättern und Infomaterialien für Umsetzer\*innen

Aktuell noch in Erarbeitung, werden in Kürze hier veröffentlicht: [www.mokka-projekt.de](http://www.mokka-projekt.de)

- ➔ Bei Fragen hierzu wenden Sie sich gerne an **Christina Lechtape** (Projektkoordination), [christina.lechtape@succow-stiftung.de](mailto:christina.lechtape@succow-stiftung.de), Tel +49 3834 83542 26

### Individuelle Beratung für Vorhabenträger und die, die es werden wollen

Sind Sie dabei, ein Moorprojekt zu planen und möchten sich informieren? Oder kennen Sie Akteure, die Unterstützung brauchen können? Sie wollen in den Dialog mit weiteren Beteiligten, z.B. Landeigentümer\*innen, Gemeinden oder Anwohner\*innen, gehen und sind auf der Suche nach Informationsmaterial, Referent\*innen oder Anregungen?

Dann melden Sie sich gern bei uns.

### Finanzierung von kleinen Aufträgen

Sie stehen mit Ihrem Projekt in den Startlöchern, aber kommen aufgrund mangelnder finanzieller Möglichkeiten nicht voran? Sie sind noch unsicher, ob es sich lohnt einen Förderantrag zu stellen? Sie würden gerne zur Klärung der Ausgangslage für "Ihr Moor" Dienstleistungen beauftragen (z.B. eine Torf - und Emissionskartierung) lassen? Wir können dies in begrenztem Umfang für geeignete Projekte übernehmen.

Wenn Sie individuelle Beratung oder Unterstützung wünschen, wenden Sie sich bitte an Dr. Balázs Baranyai: [baranyai@ostseestiftung.de](mailto:baranyai@ostseestiftung.de); Tel +49 3834 775 11 40; Mobil 0151 18930837

### Fortbildung

Sie sind im Bereich der Beruflichen Bildung tätig, wollen Moorklimaschutz in Seminaren und Projekten behandeln, sind als Referent\*in, Berater\*in oder im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung tätig und benötigen Anregungen und Informationen zur Thematik Moore und Klimaschutz durch Moorwiedervernässung. Dann sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie gern über unsere Angebote.

- ➔ Für Aus- und Weiterbildung, wenden Sie sich bitte an Dr. Almut Mrotzek: [almut.mrotzek@uni-greifswald.de](mailto:almut.mrotzek@uni-greifswald.de); Tel +49 3834 4204691
- ➔ Für Moor-Klimabildung und BNE, wenden Sie sich bitte an Tabea Feldmann: [tabea.feldman@succow-stiftung.de](mailto:tabea.feldman@succow-stiftung.de); Tel +49 3834 83542 26



### Das Projekt

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) fördert in der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) die Partner im Greifswald Moor Centrum (Universität Greifswald und

Michael Succow Stiftung) sowie die Naturschutzstiftung Deutsche Ostsee (Ostseestiftung) im Zeitraum 2022 bis 2024, um in Mecklenburg-Vorpommern und Deutschland den Kapazitätsaufbau für die Umsetzung von Moorklimaschutz voranzubringen. Mehr Informationen finden Sie unter [www.mokka-projekt.de](http://www.mokka-projekt.de).

Weiterführende Links

[www.moorwissen.de](http://www.moorwissen.de)

[Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern - Stark fürs Land \(lgm.de\)](http://Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern - Stark fürs Land (lgm.de))

Kontakt

**Christina Lechtape** (Projektkoordination)

[christina.lechtape@succow-stiftung.de](mailto:christina.lechtape@succow-stiftung.de)

Tel +49 3834 83542 26

